

## **TSV Geltendorf II – SC Weßling II 2:3 (1:2)**

Mit einer stark dezimierten und angeschlagenen Mannschaft, trat die Reserve des SC Weßling die Reise nach Geltendorf an. Der TSV hatte einiges aus der Hinspiel-Pleite gutzumachen und würde es den Weßlingern dieses Mal nicht so einfach machen die drei Punkte heimzufahren.

Der SCW startete gut in die Partie und hatte gleich von Beginn an zahlreiche Möglichkeiten einen Treffer zu erzielen. Dennoch schossen das erste Tor die Gastgeber nach einer schönen Kombination durch die Weßlinger Abwehr. An diesem Spieltag brachte das den SCW jedoch nicht aus der Ruhe. Man spielte und kombinierte weiter, bis kurz man das Spiel, kurz vor der Halbzeitpause, mit Toren von Edi Skorza und Jonas Koller drehen konnte.

Die zweite Halbzeit begann wesentlich gelassener, trotz einiger strittiger Schiedsrichter-Entscheidungen. Eine solche führte dann auch zum Ausgleich der Hausherren, die einen Strafstoß souverän verwandelten, nachdem Corbi Schedlbauer ein Handspiel im eigenen 16er angekreidet wurde.

Trainerfuchs Tony Wohlmann wurde nach einer Stunde langsam unruhig auf der Bank, da er das Gefühl hatte, das seiner Mannschaft langsam die Luft ausging. Er wechselte sich kurzer Hand selber ein um seinen Mitspielern eine Verschnaufpause zu gönnen, erzielte 15 Minuten später das 3:2 Siegtor, nach Vorlage von Christian Kager, und wechselte sich anschließend wieder aus.

Den neuen Spielstand konnte der SCW gelassen verwalten, trotz Platzverweise für Merlin Endlich und Benedikt Wunderl (beide Gelb-Rot). Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Eric Schröter. Der A-Jugend Spieler hat eine souveräne Partie in seiner Rolle als Innverteidiger abgeliefert und könnte bereits ab nächster Saison ein fester Bestandteil der SCW Herrenmannschaften werden.

*Corbi Schedlbauer*

### Kader:

Keller – Schedlbauer, Schröter, Koller J., Kager – Ullmann, Schmidt, Endlich, Shkoza – Risch, Demirci

Wunderl, Wohlmann